





REVITALISIERUNG DER BREITEN DUNAU

Die Untere Havelniederung ist das größte zusammenhängende Feuchtgebiet im Binnenland des westlichen Mitteleuropa. Mit dem vom Bund sowie den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt geförderten NABU-Projekt werden der Fluss und seine Aue in den kommenden Jahren auf einer Länge von rund 90 Kilometern ihre einstige Vielfalt zurückerobern. Dafür bauen wir Deckwerke, Verwallungen und Deiche zurück, schließen Altarme sowie Flutrinnen wieder an den Hauptstrom an und initiieren neuen Auenwald.

Unsere Ziele

Die Breite Dunau, ein System historischer Havelarme, wird mitsamt ihrer großen Überflutungsflächen ganzjährig durchströmt. Weniger Ablagerungen führen zu besseren Bedingungen für aquatische Organismen. Wiesenbrüter profitieren ebenso von der Verbesserung ihres Lebensraumes wie die Bewohner des neu angelegten Auenwaldes.

Was wir tun

Wir bauen die Deckwerke auf einer Länge von knapp zwei Kilometern zurück. Die Ufer erhalten in diesem Abschnitt wieder ihre frühere Struktur und können sich künftig natürlich entwickeln. Der Rückbau von Verwallungen und die Absenkung von Dämmen bewirken eine durchgängige Verbindung von Fluss und Aue bei hohen Wasserständen. Die alten Rinnensysteme werden ganzjährig durchströmt. Wir erneuen die bisherigen – zu schmalen und zu hohen – Querungsbauwerke, so dass mehr Wasser hindurchfließt und Lebensgemeinschaften des Fließgewässers zurückkehren. Neuer Auenwald sorgt für zusätzliche Strukturen und bietet seltenen Pflanzen und Tieren Lebensraum.

Flankierende Maßnahmen sind solche Maßnahmen, die im Pflege- und Entwicklungsplan enthalten sind, deren Finanzierung jedoch über gesonderte Projekte erfolgt.

Maßnahmen



1.870 Meter Uferdeckwerke werden beseitigt



5,93 ha Auenwald entstehen Rund **7,5 ha** Auenwald werden im Rahmen von Ersatzmaßnahmen Dritter angepflanzt



4 Altarme werden im Rahmen flankierender Maßnahmen angeschlossen



7 Uferverwallungen werden abgetragen

6 Durchlässe werden erweitert

3 die Dunau querende Dämme werden abgesenkt

Fakten

Lage: Östlich des Havelberger Ortsteiles Kuhlhausen in Sachsen-Anhalt

Gesamtgröße:

430 ha

Geplante Bauzeit:

2015 bis Ende 2018

Kontakt

NABU-Projektbüro

Untere Havelniederung Ferdinand-Lassalle-Str. 10 14712 Rathenow Tel. 033 85.49 90 00 Fax 033 85.520 01 21 E-Mail unterehavel@NABU.de

www.NABU.de















